



SGSST
Schweizerische Gesellschaft
für Sandspieltherapie



DGST
Deutsche Gesellschaft
für Sandspieltherapie e.V.

Einblicke in die Sandspieltherapie

Vortragsreihe der DGST und SGSST

Seit 2023 2x jährlich online über ZOOM !!!

Datum: Donnerstag, den 06.11.2025 von 19:00 bis 20:30 Uhr

Dozentin: Ulrike Gysin

Diplom Kunsttherapeutin, HP Psychotherapie, Sandspieltherapeutin DGST/ISST, kunsttherapeutische Tätigkeit in diversen Kliniken, seit 2011 in eigener Praxis tätig, zudem Dozentinentätigkeit

Animus und Anima gestern & heute

1921 entwickelte Jung das archetypische Paar Anima & Animus erstmals und gestaltete das Konzept im Laufe seines Lebens weiter aus. Als Seelenbilder oder psychische Realitäten spielen sie eine entscheidende Rolle im Prozess der Individuation.

In der Sandspieltherapie, einer Methode, die es ermöglicht, innere Prozesse durch das Gestalten von Szenen im Sand sichtbar zu machen, werden diese Archetypen oft auf eindrucksvolle Weise erlebbar. Im Vortrag werden Darstellungen von Animus & Anima in Kunst, Film, Literatur und Sandbildern gezeigt, um die vielfältigen Ausdrucksformen dieser zentralen archetypischen Bilder zu veranschaulichen.



Jungs Konzept der Zweigeschlechtlichkeit war im frühen 20. Jahrhundert revolutionär. Die aktuelle, gesellschaftlich relevante LGBTQIA+ Bewegung eint lesbische / schwule / bisexuelle / transsexuelle / transgender / queere / intersexuelle & asexuelle Menschen und stellt C. G. Jungs klassisches Konzept von Animus und Anima vor neue Herausforderungen.

Wird eine Erweiterung - wie sie z.B. von Verena Kast formuliert wurde - der neuen Vielfalt und Freiheit gerecht werden?

Moderation: Ulrich Gwinner

Dipl.-Psychologe, Systemische Therapie und Systemische Kinder- u. Jugendlichentherapie (SG), Hypnotherapie (M.E.G.), Sandspieltherapeut und Lehrtherapeut (DGST/ISST), tätig in eigener Praxis in Reutlingen

Preis: 20 € bzw. 20 CHF

Die Anmeldung erfolgt **bis 01.11.2025** über die Geschäftsstelle der DGST e.V. (info@sandspiel.de). Von dort erhalten Sie alle weiteren Informationen. Der Vortrag wird als Theoriebaustein innerhalb der Sandspieltherapieweiterbildung der DGST und SGSST angerechnet. Die Veranstaltung wird von der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer mit 2 Fortbildungspunkten akkreditiert.